

„Damit die Erde wieder zum Atmen kommt“

ist das Motto des >PILGRIM-Klimagipfels der Jugend Europas< in Katowice, 23.-25.11.2018

Vom 23. bis zum 25. November 2018 findet in Katowice unter dem Motto „**damit die Erde wieder zum Atmen kommt**“ der PILGRIM-Klimagipfel der Jugend Europas statt. Jugendliche aus sieben Ländern (Österreich, Polen, Ungarn usw.) melden sich zwei Wochen vor dem UN-Klimagipfel COP 24 im polnischen Kattowitz zu Wort, um ein dynamisches Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung zu setzen. Bei Informations- und Diskussionsrunden, die von der Theologischen Fakultät der Schlesischen Universität geplant und an einer bilingualen Schule in Katowice durchgeführt werden, sollen Ideen entwickelt werden, die Ausgangspunkt für die Weiterarbeit sein. Ein Ziel ist die Überreichung eines von den Jugendlichen verfassten Manifestes an führende Vertreter/innen der Kirche, der Wissenschaft und der Politik. Von den Verantwortlichen von COP 24 erwarten die Jugendlichen eine verbindliche Festlegung auf Klimaziele samt deren Umsetzung, damit Leben auf dieser unserer Erde weiterhin möglich bleibt.

Dieser Jugend-Klima-**Gipfel entspricht den Anforderungen der Enzyklika Laudato Si‘ von Papst Franziskus** und den weiterführenden Erläuterungen von Kurienkardinal Peter Turkson. Beim 15-Jahr-Jubiläum im vergangenen Mai hatte Turkson auf die Dringlichkeit der Einhaltung der Klimaziele von Paris hingewiesen. Es trifft sich mit dem kürzlich veröffentlichten dringenden Aufruf der kontinentalen Bischofskonferenzen – siehe Kathpress 26.10.2018 – zu einem Wandel hin zu einem nachhaltigen Lebensstil. Gerade dies ist das Ziel des Bildungskonzeptes von PILGRIM, das bewusste Leben schon in schulischen Projekten zu lernen und einzuüben. So konnten beim ersten PILGRIM-Jugend-Preis der Erzdiözese Wien Anfang Oktober 15 Schulen dokumentieren, wie sie dies verstehen, beispielhaft wie der Umgang mit dem Handy bewusst gemacht werden kann.

Bei diesem Jugend-Klima-Gipfel werden die Vertreter der 23 teilnehmenden Institutionen – Schulen, Universitäten und Pädagogische Hochschulen – ihre konkreten Vorhaben für das kommende Jahr definieren und als sichtbares Votum für die UN-Teilnehmenden in Katowice ausstellen.

Das Besondere ist, dass dieser Jugend-Klimagipfel als eine offizielle Veranstaltung von COP24 zählt und damit von den Verantwortlichen in Katowice mit Hochachtung erwartet wird. Daher muss PILGRIM im gesamten Studienjahr dieses Thema in den Veranstaltungen weiterführen.

Zum Kattowitzer PILGRIM-Klimagipfel der Jugend Europas laden ein: das Schulamt und die Theologische Fakultät in Katowice (Polen), die KPH Wien/Krems sowie das Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM (beide Österreich). Neben einer öffentlichen Kundgebung ist auch ein Gottesdienst in einer stillgelegten Kohlengrube 160 m unter Tag geplant.

Erwartet werden ca 200 Jugendliche mit ihren Lehrkräften, darunter SchülerInnen auch aus Österreich.

Schon im Vorfeld ist **am 18. November 2018 die Gruppe „Christians walking together for Creation“**, die aus Christen aus den Philippinen bestehen, nach Wien gekommen. Sie sind auf Initiative des philippinischen Umweltaktivisten Yeb Saño von Rom am 4. Oktober aufgebrochen und wollen am 8. Dezember nach Kattowitz zur COP24 kommen. Dieses Klimapilgern 2018 begleitet wieder wie 2015 Rembert Schleicher von PILGRIM, um die Solidarität der christlichen Kirchen weltweit zu dokumentieren. Am Dienstag, 20. November 2018 ist die Gruppe im Restaurant INIGO beim PILGRIM-Frühstück für die Klimapilger aus Wien verabschiedet worden.

Information hisch@pilgrim.at

3500 Zeichen